

geschaukelt wurden. — Nach Eingang des Befehls der provisorischen Regierung, erklärte die durch Generalmarsch versammelte Communalgarde am 6. Mai, daß sie die Stadt nicht verlassen, Zug nicht bilden und dem ungesetzlichen Befehle in keiner Weise gehorchen werde. — Rückten auch ungefähr 50 Mann, welche ihren Heldenthum nicht unterdrücken konnten, aus Schneeberg aus; so war dies eine, wenn auch nicht unschuldige, so doch unschädliche Heldenthath, welche indeß immer einer ernstlichen Ahndung werth war, die den Schuldigen nicht ausbleiben wird. —

Bittau,

diese alte Perle in der sächsischen Krone, der Sitz ächter Patricier, gediegener Industrie und weltbekanntes Handels, hatte Ursache genug, die Scenen der Anarchie fern von sich zu halten. Und Bittau hat es gethan, wie denn überhaupt, bei allen aufregenden Bestrebungen der Umsturzpartei, die Oberlausitz ihrer angeerbten Gediegenheit in der Mehrzahl ihrer Bewohner treu geblieben ist. Auch die Communalgarde Bittaus hat, geführt von ihrem braven Commandanten (Hauptmann von der Armee) von Klüchtzner, ihre Stellung richtig erkannt; und was ein nur kleiner Theil derselben, die auf Ministerial-Berordnung vom 1. und Generalcommando-Ordre vom 5. Juni inzwischen auch aufgelöste „freiwillige Compagnie“ ver-